

Wein- und Bier-Genossenschaft für Halle a/S.

Donnerstag, den 15. October 1891.

Damen-Hüte garnirt und ungnirnt, Ph. Idenhthal & Co., grösste Auswahl, billigste Preise. Untere Leipzigerstrasse 103.

Die letzten Menschenfresser.

Sein Vetter ist so unglücklich, daß es nicht von Menschen gegessen wird. Bevor er zu diesem Schicksal verurtheilt wird, will er sich zu verzehren, das thut der Mensch in religiösen Ländern in kraßhaften Gelüste. Denn leider, das müssen wir gleich zu Anfang hervorheben, treibt nicht der ärgste Hunger die Menschen dazu, Essenzenzen oder Früchte geschmacklos und zu einem grauen Vlahb zu machen. Es ist hier nicht die Frage, ob die Menschen wirklich gefressen werden, sondern ob sie sich gegessen werden lassen.

meist die Bringer der Wärrer. Man weiß Schmach zu verkräften, hat man indessen noch andere Mittel. Man bereit dementen aus Spiritus, der in Wärrer zu gewöhnlichen Bier in großer Menge verwendet wird. Die Getränke, welche sogar den reinen Spiritus über und über trüben, und die in der That, wie schon oft bemerkt worden, wegen Trunkenheit und Verkräften befehl worden. Gegen den Genuß von Spiritus hat man schon alle Mittel vergeblich angewendet. Ein Unternehmender vernichtete seinen Spiritus mit Weichheit; er wurde dennoch gefressen, ungeachtet der Folgen, die danach eintraten. Ein anderer Unternehmender verzeigte in Gegenwart der bei ihm beschäftigten Gefangenen ein Maß Spiritus, in der Hoffnung, dadurch den Genuß abzuwehren; vergeblich. Auch über die hohe Menge von Wärrer werden alle Gemüthsanstrengungen. Zu unterirdischen Bedingungen ein selbst in der Strafgefängnis nicht menschlicher

Gefangener länger Zeit ein Liebesverhältnis über die Mauer hinweg mit den Gefangenen eines Gefängnisses von Wärrer. Alle Tage fand der Gefangene, sobald er zu einer bestimmten Stunde ausstrichen wurde, nicht nur den Mauer, ein Glas Wärrer, sondern auch ein Glas Milch, eine Schüssel Kartoffeln gewaschen hat. Dies ging so lange, bis eines Tages ein solches Parth von einem Muffler gefangen wurde. In dem Gefängnis Wärrer wurde auch erwähnt, daß die Gefangenen an Wärrer über die Gefängnisse des Mauer hinaus Wärrer durch die Gefängnisse, welche auf unterirdischer Mauer hiesig im Gefängnis, es werden täglich verschiedene Gefangenungen, jedoch, sie wandern von Hand zu Hand und die Inhaft wird wohl meistens loyale verhalten, wie von den Verbrechen, die in Wärrer gefangen und die sich zeigen, wenn sie werden, daß einer der Wärrer demjenigen werden einmal ein „Ding“ gemacht hat.

2. Ziehung der 3. Klasse 185. Kgl. Preuß. Lotterie.

Table containing lottery results for the 3rd class of the 185th Prussian Lottery. It lists various numbers and their corresponding prizes in Reichsmarks and Pfennigs.

2. Ziehung der 3. Klasse 185. Kgl. Preuß. Lotterie.

Table containing lottery results for the 3rd class of the 185th Prussian Lottery. It lists various numbers and their corresponding prizes in Reichsmarks and Pfennigs.

2. Ziehung der 3. Klasse 185. Kgl. Preuß. Lotterie.

Table containing lottery results for the 3rd class of the 185th Prussian Lottery. It lists various numbers and their corresponding prizes in Reichsmarks and Pfennigs.

2. Ziehung der 3. Klasse 185. Kgl. Preuß. Lotterie.

Table containing lottery results for the 3rd class of the 185th Prussian Lottery. It lists various numbers and their corresponding prizes in Reichsmarks and Pfennigs.

Vermischtes.

Das Strafgefängnis zu Wärrer. Die Zäpfl. Wärrer befindet sich im Wärrer Stadt. Es ist ein Gefängnis, das seit langer Zeit in den Strafgefängnis zu Wärrer ist. Es ist ein Gefängnis, das seit langer Zeit in den Strafgefängnis zu Wärrer ist. Es ist ein Gefängnis, das seit langer Zeit in den Strafgefängnis zu Wärrer ist.

Gardinen, Tischdecken, Läufer, Teppiche.

Gardinen, Tischdecken, Läufer, Teppiche, Bettvorleger, Möbel-Stoffe. Große Wärrer. von 10 Pf. bis 2.00, von 70 Pf. bis 15.00, von 10 Pf. bis 1.50, von 10 Pf. bis 30.00.

Gardinen, Tischdecken, Läufer, Teppiche.

Gardinen, Tischdecken, Läufer, Teppiche, Bettvorleger, Möbel-Stoffe. Große Wärrer. von 10 Pf. bis 2.00, von 70 Pf. bis 15.00, von 10 Pf. bis 1.50, von 10 Pf. bis 30.00.

Universitäts- und Landesbibliothek Halle a/S. urn:nbn:de:gvb:3:1-847518-18911015020/fragment/page=0001



Bayreuther Herzogbräu, echt bayr. Export-Bier, Eiter 0,4 15 Pfg., Bayrisches Bierhaus, Geiststrasse 26 u. 27.

in Flaschen (bester Flaschenbier) 24 fl. 3 Mk.

Stadt-Theater.

Direktion: Julius Radolph. (Officiell.)

Wittwoch den 14. Oktober 1891.

30. Vorstellung. — 20. Abonnements-Vorstellung. Farbe roth.

Sicilianische Bauernehre (Cavalleria Rusticana)

Oper in 1 Aufzuge. Dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga entnommen von G. Targioni-Tozzetti und G. Menac. Nach der deutschen Bearbeitung von Oscar Berggren. Musik von Pietro Mascagni.

Santuzza, eine junge Bäuerin. Edmund Reinhardt.
Turiddu, ein junger Bauer. Richard Wolf.
Lucia, seine Mutter. Maria Kottke.
Alfo, ein Fuhrmann. Alf. Kramer.
Cora, seine Frau. Louise Wulfardt.

Die Handlung spielt in einem sicilianischen Dorfe. Die neue Dekoration: Straße in einem sicilianischen Dorfe, in dem der 1. Act vorkommt. Die neue Dekoration: Straße in einem sicilianischen Dorfe, in dem der 2. Act vorkommt. Die neue Dekoration: Straße in einem sicilianischen Dorfe, in dem der 3. Act vorkommt.

Der erste Aufzug spielt in Paris, der zweite in Ghatou, in dem Hause Desperieres, und der dritte in Marib, im Palais des Cousins de Cousine.

Halle a.S. Circus Herzog

Verlängerte Königsstrasse.
Heute Donnerstag den 15. Oktober 1891, Abends 7 1/2 Uhr: **Große Elite-Vorstellung.**
Neu für Deutschland! **Zuhaltender Beifall!!**
17. Aufführung der **Wasserpantomime.**
Non plus ultra in Pferdepressur! **"Mazer-Boy",** Springsperd über lebende Pferde
Auftreten von **Frä. Diomira Magni** in ihren Salonmantele zu Pferd. Der verführerische, unterworfene der Götter **Gebr. Price.** **Grandville** **Marborough,** get. u. 6 1/2 Anna und 6 Herren.
Auftreten der besten Kunstreiterin der Welt Fräulein Rosita de la Plata. Alles Nähere durch Plakate. Morgen Freitag: **Konfiter-Vorstellung.** Sonnabend: **Galä-Vorstellung** mit besonders für die Herren Landwirthe und Pflanzliche erwiehntem Programm.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Kubert.
Heute Donnerstag zum letzten Male:
Die Welt im Kleinen
(Hamilton's elektr. ansch. Theater).
1. Sitzplatzen in Berlin. 3. Auf hoher See.
2. Gebirgswelt. 4. In New-York.

Herm. Heller's Restaurant

Gr. Ulrichstr. 36. z. gold. Schiffchen Fernsprecher 649.
Donnerstag den 15. Oktober:
Schlachtfest.
Früh 9 1/2 Uhr ab: Weißfleisch und Kesselswurst.
Abends: Suppe und diverse frische Wurst.

Reilsburg Giebichenstein.

Freunde und Gönner, welche mit der Liebe übergegangen worden sein sollten, lade hiermit noch ergebenst zu dem heute Donnerstag Abend stattfindenden
Karpfenschmaus
cit. R. Birkenstock.

Gosenschenke Giebichenstein.

Heute Donnerstag den 15. Oktober:
Schlachtfest.
Früh 9 Uhr Weißfleisch, Abends frische Wurst.
C. Stier.



Gr. Berlin. Eröffnung: Sonntag. Der Nordpol u. seine großen Meereswunder. 1. Neu. Gefimo-Familie. für 2. Kapfänderfamilie auf ihren Schiffsreisen in Finnland. 3. Neu. Neu. Neu. Einzig in der Welt dabeist! **Walross-Familie,** Männchen 6000 Pfd., Weibchen 4000 Pfd., 4. **Niesen-Wendichenbat,** 3000 Pfd., Löwer, 6 Meter lang, sowie sämmtliche Fische des hohen Nordens. 5. **Walfish,** 82 Fuß lang, 10000 Pfd., Löwer, der Kopf wiegt allein 4000 Pfd. und ist in demselben Namm für eine Walfischfamilie von 16 Personen. 6. **Saxpuren u. Walfisch,** 16. Jahrhundert bis zur neuen Dynamit-Rauben-Verpuren. Saxpuren im Gewicht von 120 Pfd.; dieselbe wird aus einer Kanne gefeuert u. 1000 verbricht, andere Ballen 7. **1000 verbrichene Vögel des hohen Nordens.** — **Neu! Neu! Die Meereswanne** oder **Stene** aus dem hohen Meer: halb Fisch, halb Mensch, wurde erst vor einigen Monaten gefangen u. im Leipz. zool. Institut präparirt. — Außerdem eine große ethnologische Sammlung von 400 Nummern, sowie eine große Sammlung der schönsten **Muscheln** und **1000 verbrichene, hier noch nie gefundene Gegenstände.** **Mache be-**
sonders aufmerkiam, daß diese meine Ausstellung einzig in der Welt dabeist und Alles echte Originale sind. **Entrée 30 Pfg.** Extra 10 Pfd.
Gr. Berlin. **Capt. Gustav Röhl's weltberühmte Nordpolar-Ausstellung**
in der 200 Fuß langen eisernen Halle. **Entrée 30 Pfg.** Extra 10 Pfd.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen

Der deutsche Michel

Illustrirter Familienkalender für Stadt u. Land

für das Jahr 1892,
mit Messen- u. Märkteverzeichnissen sämmtlicher deutschen Bundesstaaten und einer Buntdruckbeilage.
Billigster und reichhaltigster Kalender.
Preis 20 Pfennige.

Vorrätzig in der Haupt-Expedition des „General-Anzeiger“, Gr. Ulrichstr. 36, in der Buchhandlung von Ed. Gasper, Schulberg 1, in Bürger's Papierhandlung, Leipzigerstrasse 64, in der Buchhandlung von E. Trensinger, Giebichenstein, Ciffstraße 3, sowie in sämmtlichen Filialen des „General-Anzeiger f. S. u. d. S.“
Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Kubert.
Donnerstag den 15. Oktober
Lehtes Auftreten!
Messis, G. u. M. Samillon mit ihrem elektrisch-mechanischen Theater. (Sensationell!) — Ethers Idealdele und Etilien, Prangen, Göttergöttergötter. — Die Carlo Rouco-Truppe, Original-Malabariten. — Litta Fredro, Gano-Conteblitt. — Miss Minnie Jefferson, englische Veranlagungs-Sängerin und Tänzerin. — Profressor Jannos, unsterbliche Glomms. — Sel. Alfa Scherz, Fieber- und Wadleringerin. — Herr Dr. Wilhelm, Gelangsdarmwirth (vom American Theater in Berlin). — Herr Man de Wirth, Göttergötter.

Concordia-Theater.

Direktion: G. Grasshoff.
Kritik: Zeitung: G. Bässer.
— Nur noch bis Donnerstag.
— Täglich große Vorstellung.
Lator-Truppe, Musikanten, 3 Schwelcher Peretti, Musik- und Instrumenten. — Wilt, Fiedel, Unterhaltungsmittel. — Proce Zator, Göttergötter. — Clara Wieserstein, Sängerin u. Vieler- fängerin. — Kenech u. Voreng, Wundertechniker. — Ranz und Wetzgold, Operngötter.
Anfang 8 Uhr. Ende 11 Uhr.
Jeden Sonntag Nachmittags-Vorstellung bei halben Preisen.
Anfang 4 Uhr.
sowie Frühshoppen-Concert von 11 1/2—12 Uhr bei freiem Zutritt.
Preise der Plätze: 1. Rang 1 1/2, 2. Rang 1, 3. Rang 50 Pfg.
Saal 50 Pfg.

Patzenhofer Ausschank.

Mittagslich von 12—3 Uhr,
a. Concert 60 Pfg.
Reichhaltige Abendkarte.
Alle Promenade 5.
F. Reiseck.

Restaurant Seebe,

Geiststrasse 42.
Heute Donnerstag Nachmittag
Großes Entenanseregen.

Weinberg b. Halle a. S.

Einem geehrten Publikum die ergebene Mittheilung, dass obiges seit langen Jahren in meinem Besitze gewesen Etablissement mit Anfang Oktober von Herrn **Karl Hindorf** käuflich erworben worden ist. Indem ich für das mir während meiner Thätigkeit stets erwiesene Wohlwollen bestens danke, bitte ich dasselbe auch auf meinen Herrn Nachfolger gütigst übertragen zu wollen und zeichne
Mit Hochachtung
A. Metzenthin.
Unter hies. Bezugsnahme auf vorstehende Anzeige bitte ich ein werthes Publikum, das Herrn Metzenthin geschenkte Vertrauen auch mir zu Theil werden zu lassen, und sichers ich im Voraus eine **prompte und conlante Bedienung** zu.
Mit Hochachtung
Karl Hindorf.

Zum Ball

des **Maurer- und Zimmerwerks**
im Koch'schen Local zu Übern werden Sonntag den 18. Oktober nachmals sämmtliche Mitglieder des Vereins eingeladen. Jedem Mitglied ist gestattet, einen guten Freund unentgeltlich einzuladen.
Der Vorstand.

Franziskaner-Halle

Gr. Märkerstr. u. Kuhlgraben-Ecke
übernommen habe, und werde ich meinen werthen Gästen stets mit ff. Bier u. Wein, sowie einer gewählten Speisekarte zu Diensten stehen.
Sodachungsboll
Louis Richter, „Franziskaner-Halle“.
Mittagsstisch im Abonnement 60 Pfg.
Vereinszimmer für ca. 50 Personen noch zu vergeben.

Rennthierfelle,

extra große, werden vom 1. October 1891 bis 1. Mai 1892, a. Wf., 2,50 pr. Stück
Gebr. Dangelowitz, Fildersplan 2.
Sodachungsboll